

Wiesbaden, 31.08.2017

**Protokoll der Stadtelternbeiratssitzung vom 21.03.2017****„Politischer Abend“****Podiumsdiskussion mit Stadtverordneten der CDU, SPD, Die Grünen,  
Die Linke & Piraten sowie Liberal-konservative Reformer & ULW**

Ort: Stadtverordnetensaal, Rathaus Wiesbaden

Zeit: 19.30-22.45 Uhr

Protokollantin: Angela Weck

**Politische Gäste:**

- ▶ Karl Braun (Bündnis 90 / Die Grünen)
- ▶ Christoph Manjura (SPD)
- ▶ Thomas Preinl (Liberal konservative Reformer & ULW)
- ▶ Simon Rottloff (SPD)
- ▶ Wolfgang Gores (CDU)
- ▶ Matthias Gropalis (Linke & Piraten)
- ▶ Ingo von Seemen (Linke & Piraten)
- ▶ André Weck (CDU)

**Ausgangslage:**

Im März 2017 haben die Fraktionen der CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen einen Kooperationsvertrag vereinbart, der den Rahmen für die politische Arbeit der drei Parteien im Stadtparlament festlegt. Hier wurden auch einige Beschlüsse zur Kinderbetreuung in Wiesbaden niedergelegt, auf die sich die anwesenden Gäste bezogen.

**Kernaussagen der politischen Vertreter:****1 Familienfreundliches Wiesbaden – zur Situation und zum Ausbau der  
Kinderbetreuung**

Der Kooperationsvertrag zwischen CDU, SPD und Grünen sieht vor, dass die Kinderbetreuung weiter ausgebaut werden soll. Aktuell werden im Kita-Bereich 85% aller Kinder über 3 Jahren betreut, im Krippenbereich sind es knapp 40% der unter Dreijährigen. Zudem werden 57% der Schulkinder in Wiesbaden in einem Hort, betreuender Grundschule etc. betreut.

**Ziele für die nächsten Jahre sind:**

- ▶ 48% eines Jahrgangs bei der U3-Betreuung (also gut 8% mehr als aktuell)
- ▶ 90% im Elementarbereich (+5%) und
- ▶ 75% in der Grundschulkindbetreuung (+18%).

In einzelnen Stadtvierteln fehlen besonders viele Betreuungsplätze, sie haben eine sog. „kritische Versorgungslage“. Die Politik ist sich dessen bewusst, insbesondere Hr. Braun (Die Grünen) sprach

<b>Vorsitzende</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>Schriftführerin</b>	<b>Kasse:</b>
Tiba Maleh	Sascha Fuhrmeister	Gudrun Vinke	Angela Weck	Raman Abdi
KT Luxemburgplatz	KT Erbenheim	KT Breckenheim	KT Galatea Anlage	KT Galatea Anlage
<b>Kontakt</b>	info@seb-kt.de	www.seb-kt.de	http://www.facebook.com/SEBKTWiesbaden	
Postadresse: Tiba Maleh, Kaiser-Friedrich-Ring 53, 65185 Wiesbaden				

sich dafür aus, dass schnellstmöglich in allen Vierteln mit besonderen sozialen Bedarfslagen ein bedarfsdeckendes Betreuungsangebot gewährleistet werden muss. Weiterhin seien dort „KiEZe“, also Kinder-Eltern-Zentren, wichtig. Zwei weitere KiEZe sind aktuell in der Planung. Auch sind Schulen und Kitas mit einem hohen Anteil von Kindern mit besonderen sozialen Bedarfslagen besser zu unterstützen (Sozialindex Grundschule und KT). Dies soll nun angegangen werden. „Teures Pflaster Wiesbaden“: Wohnraum in Wiesbaden ist teuer, was insbesondere auch für Erzieher, die ja nicht unbedingt gut verdienen, ein Problem sein kann. Deshalb setzt sich auch die Politik verstärkt dafür ein, dass bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird (über den Erfolg der bisherigen Maßnahmen dahingehend wurde kontrovers diskutiert).

## 2 Gestaltung der Gebührensätze

Die Parteien sind sich darin einig, dass langfristig eine Gebührenfreiheit in der Kinderbetreuung anzustreben ist. Dies ist allerdings laut den meisten politischen Vertretern unter den aktuellen politischen und finanziellen Gegebenheiten nicht möglich. Linke & Piraten vertreten hier die Position, dass es aktuell bereits möglich wäre, sofern die Stadt ihre Prioritäten anders setzen und zum Beispiel weniger Geld für „Prestigeprojekte“ wie das RheinMain Congress Center ausgeben würde. Es wurde eine Initiative gestartet, um die Mittel, die über den Länderfinanzausgleich laufen, dazu heranzuziehen, um die Gebühren schrittweise auf Null setzen zu können (für gebührenfreie Plätze spricht sich auch die Opposition, namentlich Linke & Piraten, aus). Außerdem soll zukünftig auch die Wirtschaft an den Kosten beteiligt werden. Das Geld, das der Bund zum Ausbau hinschießt, reicht zwar für den Aufbau neuer Kitas, deckt aber nicht die laufenden Kosten! Aktuell genießt der Ausbau der Betreuungsplätze Priorität, das heißt es braucht mehr Kitas und mehr Erzieher. Auch sollen einheitliche Gebühren im Elementar- und Grundschulkinderbereich gelten. All dies macht es notwendig, in den nächsten zwei, drei Jahren die Gebühren in zwei Schritten leicht anzuheben (im ersten Schritt 10 Euro). Die notwendige Änderung der Gebührensatzung ist für den 1. August 2018 vorgesehen. (Hier kündigten Linke & Piraten bereits Widerstand an.) Eltern, die gerade über dem Satz liegen, der noch bezuschusst wird, sollten sich trotzdem ggfs. einmal durchrechnen lassen vom Amt für Soziale Arbeit, ob sie nicht doch zuschussberechtigt sind – in Wiesbaden wird relativ viel angerechnet, das heißt hier sind positive Überraschungen möglich!

Dazu entfällt die momentane Gebührenbefreiung bei einem Halbtagesplatz, auch dieser wird zukünftig kostenpflichtig, wobei sich die Vertreter von Linke & Piraten klar gegen diese Maßnahme aussprachen (Ausnahme: das letzte Jahr vor der Einschulung aufgrund des Landesprogramms Bambini). Um den steigenden Bedarf abzudecken, werden zukünftig auch Dreiviertelplätze angeboten, in Kooperation mit den Freien Trägern. Betreuungsmodell: 5-7,5-9,5 Stunden pro Tag möglich, Eltern sollen Wahlfreiheit haben wie lang sie ihr Kind betreuen lassen möchten. Die Parteienvertreter bewerteten dies unterschiedlich, die aktuelle Haltung des Amtes für Soziale Arbeit, Abteilung Kindertagesstätten ist dem SEB-KT bekannt (Ganztagesplätze), dies befürworten auch Linke & Piraten (flächendeckend).

Die SPD kündigte an, im Zuge der Änderung der Gebührensatzung auch das Thema „Gebührenrückzahlung im Streikfall“ anzugehen – hier hat der SEB-KT bereits Vorschläge

<b>Vorsitzende</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>Schriftführerin</b>	<b>Kasse:</b>
Tiba Maleh	Sascha Fuhrmeister	Gudrun Vinke	Angela Weck	Raman Abdi
KT Luxemburgplatz	KT Erbenheim	KT Breckenheim	KT Galatea Anlage	KT Galatea Anlage
<b>Kontakt</b>	info@seb-kt.de	www.seb-kt.de	http://www.facebook.com/SEBKTWiesbaden	
Postadresse: Tiba Maleh, Kaiser-Friedrich-Ring 53, 65185 Wiesbaden				

vorgelegt, weitere Diskussionen sind aber zu erwarten und das Dialogangebot besteht. Auch Die Grünen und Linke & Piraten stehen dem Thema Gebührenrückzahlung im Streikfall offen gegenüber bzw. sehen diese Forderung als berechtigt an.

### 3 Öffnungszeiten

Im Kooperationsvertrag wurde vereinbart, dass die Öffnungszeiten aller Betreuungsformen (Krippe, Elementarstufe, Grundschulkinderbetreuung) gleich sein sollen. Viel mehr Belastbares war den Gästen nicht zu entlocken.

### 4 Integration von Flüchtlingskindern

Auch hier besteht Einigkeit dahingehen, dass es wichtig ist, dass Kinder aus Familien, die geflüchtet sind, frühzeitig eine Kita besuchen, und zwar nicht nur reine Kitas für Flüchtlinge, sondern inklusive Einrichtungen, auch um Integration zu ermöglichen. Es soll und darf nicht zu einer Art „Ghetto-Bildung“ kommen, deshalb ist eine dezentrale Unterbringung, insbesondere von Seiten der Linken & Piraten, wichtig. Von der gleichen Seite wurde auch zu bedenken gegeben, dass gerade für diese Kinder ein Ganztagesplatz sinnvoll sei, damit sie nicht in die Situation kämen, immer wieder aus Gruppensituationen „herausgerissen“ zu werden – dies erschwere die Integration in die Gruppe nur unnötig.

Von Seiten der Grünen wurde darauf hingewiesen, dass Kitas mit besonderen Bedarfslagen – und die Integration von Flüchtlingskinder sei ein besonderer Bedarf – mithilfe des Sozialindex einen besseren Betreuungsschlüssel, sprich: mehr Erzieher, erhalten können.

Es gibt in Wiesbaden mehrere Kitas, die als „Sprach-Kitas“ gefördert werden, das ist ein Bundesprogramm, dadurch erhält die entsprechende Kita mehr finanzielle Mittel speziell für Sprachförderung, also übersetzt für zusätzliche Fachkräfte (Personal).

### 5 Verschiedenes

#### 5.1 Zur Personalsituation:

Allgemein wenig Fluktuation in Wiesbadens Kitas, da die Bezahlung verhältnismäßig gut sei und die Mitarbeiter an sich mit ihren Arbeitsplätzen zufrieden. Auch reagiere man in Wiesbaden recht schnell bei Sanierungsbedarf. Linke & Piraten sowie die Grünen stehen hinter der Forderung höherer Gehälter für Erzieher, außerdem wurde von allen angemerkt, dass es notwendig sei, den Beruf an sich attraktiver zu machen, was aber eher eine Bundes- denn eine städtische Aufgabe sei. Praktikanten und FSJler seien zwar keine adäquaten Fachkräfte („Verwaltung des Mangels“), aber dennoch wichtig, da sie ja potenzielle zukünftige Erzieher sind und für den Beruf begeistert werden sollen! Daher wichtig, dass sie in den Kitas sind und dort hoffentlich positiv aufgeladen werden, um sich für diesen Job zu entscheiden.

#### 5.2 Problem Verkehrssicherheit auf dem Weg zur Kita:

Hier kollidieren oft Wunsch und Wirklichkeit, gibt viele regulatorische Vorgaben. Trotzdem Einzelfallprüfung wünschenswert.

<b>Vorsitzende</b> Tiba Maleh KT Luxemburgplatz	<b>Stellvertreter</b> Sascha Fuhrmeister KT Erbenheim	<b>Stellvertreter</b> Gudrun Vinke KT Breckenheim	<b>Schriftführerin</b> Angela Weck KT Galatea Anlage	<b>Kasse:</b> Raman Abdi KT Galatea Anlage
<b>Kontakt</b> Postadresse: Tiba Maleh, Kaiser-Friedrich-Ring 53, 65185 Wiesbaden	info@seb-kt.de	www.seb-kt.de	http://www.facebook.com/SEBKTWiesbaden	

### 5.3 Einbeziehung der Eltern:

Der SEB-KT wird mittlerweile als starkes Gremium von der Politik geschätzt. Angeregt wurde, einen solchen politischen Abend zweimal jährlich zu veranstalten, um den Dialog zwischen Wiesbadener Eltern und Politik lebendig zu halten und kontinuierlich fortzuführen.

Ansonsten ist die Politik auch dankbar für kreative Lösungen für den fortgesetzten Dialog. Angeregt wurde, dass interessierte Eltern auch einmal die Stadtverordnetenversammlung (Sitzung) besuchen oder bei Ortsbeiratssitzungen zugegen sind – auch dort kann man Fragen stellen und Einfluss nehmen! Die SPD regte an, das Ganze eine Ebene weiter unten aufzunehmen, also dass sich mehrere Kitas eines Stadtteils zusammenschließen und Politiker aus dem Stadtteil einladen, um mit ihnen über aktuelle Themen zu diskutieren bzw. auch um den Informationsfluss herzustellen.

---

<b>Vorsitzende</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>Schriftführerin</b>	<b>Kasse:</b>
Tiba Maleh	Sascha Fuhrmeister	Gudrun Vinke	Angela Weck	Raman Abdi
KT Luxemburgplatz	KT Erbenheim	KT Breckenheim	KT Galatea Anlage	KT Galatea Anlage
<b>Kontakt</b>	info@seb-kt.de	www.seb-kt.de	http://www.facebook.com/SEBKTWiesbaden	
Postadresse: Tiba Maleh, Kaiser-Friedrich-Ring 53, 65185 Wiesbaden				